

procontour

Verkehrssicherheit. Aus einer neuen Perspektive.

Pressedokumentation 2007

Titel:
Auto und Reise

Erscheinungsdatum: 1.11.2007 Auflage: 96.568

Profilmessung fließend

Ein neues, stationär in Schaltkästen oder mobil einsetzbares System von ProContour kann die Reifenprofiltiefe im fließenden Verkehr messen – über in die Fahrbahn eingelassene Profilsensoren sogar bis Fahrzeuggeschwindigkeiten um 170 km/h! Digitalkameras registrieren und speichern das Kennzeichen, wenn die Reifenprofiltiefe zu gering ist. Zielgruppe, so der Hersteller, seien „alle Behörden mit hoheitlichen Aufgaben, die sich um Belange der Verkehrssicherheit kümmern“. Bei Verstößen gegen die Mindestprofiltiefe könnte auf einer Infotafel an der Straße etwa die Warnung aufleuchten: „Achtung, Sie fahren mit zu wenig Reifenprofil“. Die gewonnenen Daten ließen sich aber auch für ein Ordnungswidrigkeitsverfahren nutzen. Das System ist bei Pkw und Lkw einsetzbar; Motorräder sind wegen ihrer speziellen Reifengeometrie vorerst noch nicht zu erfassen. Im Jahr 2006 waren nach einer Untersuchung des Pullacher Unfallforschers Prof. Klaus Langwieder mangelhafte Reifen an 1 214 Unfällen mit Personenschäden schuld. Rund 15 Prozent der Fahrzeuge auf Deutschlands Straßen, so schätzt man, sind mit nicht verkehrssicheren Reifen unterwegs.